

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 17

Rubrik: Das Zitat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als Beleg für die Richtigkeit ihrer Angaben präsentierte die nun in der BRD lebende Renate Neufeld Präparate, die ihr und anderen Sportlerinnen in der DDR aufgezwungen wurden. Professor Manfred Donike, Beauftragter des Deutschen Sportbundes für Doping-Analytik, entschlüsselte die Pharmaka als das gleiche Anabolika-Präparat, das beim Leichtathletik-Europapokal 1977 in Helsinki der DDR-Kugelstosserin Hona Slupianek zum Verhängnis wurde. Die DDR protestierte damals gegen die Disqualifikation mit dem Vorwurf «ungerechtfertigter Beschuldigungen»!!!

Aber was tun, wenn selbst Lord Kilanin sich nur noch in zynische Bemerkungen flüchtet wie: «Es besteht allmählich eine Tendenz, der Schaffung von künstlichen Männern und Frauen durch die Verwendung von Drogen und speziell anaboler Steroide Vorschub zu leisten.» Aergerlich dabei sei, dass, sobald etwas aufgedeckt werde, eine Anzahl von Fachärzten drauflosarbeitete, um dieses Ziel doch noch zu erreichen ...

Speer

Konsequenztraining

Kein Witz, sondern wüwa (um das einst im Nebi übliche Kürzel für würkli wahr wieder einmal zu gebrauchen):

In ihrer Kolumne gestand eine Zürcher Journalistin, mit dem Energiesparen jetzt Ernst zu machen und auf Geschirrwaschmaschine, geheizten Swimmingpool sowie Auto endgültig zu verzichten – um ein paar Sätze weiter zuzugeben, weder Geschirrwaschmaschine noch Swimming-pool, ja nicht einmal einen Wagen zu haben!

So simmer: Wenn wir uns schon zu einem Verzicht durchringen, dann am ehesten auf Dinge, die wir ohnehin nicht besitzen oder benützen.

Boris

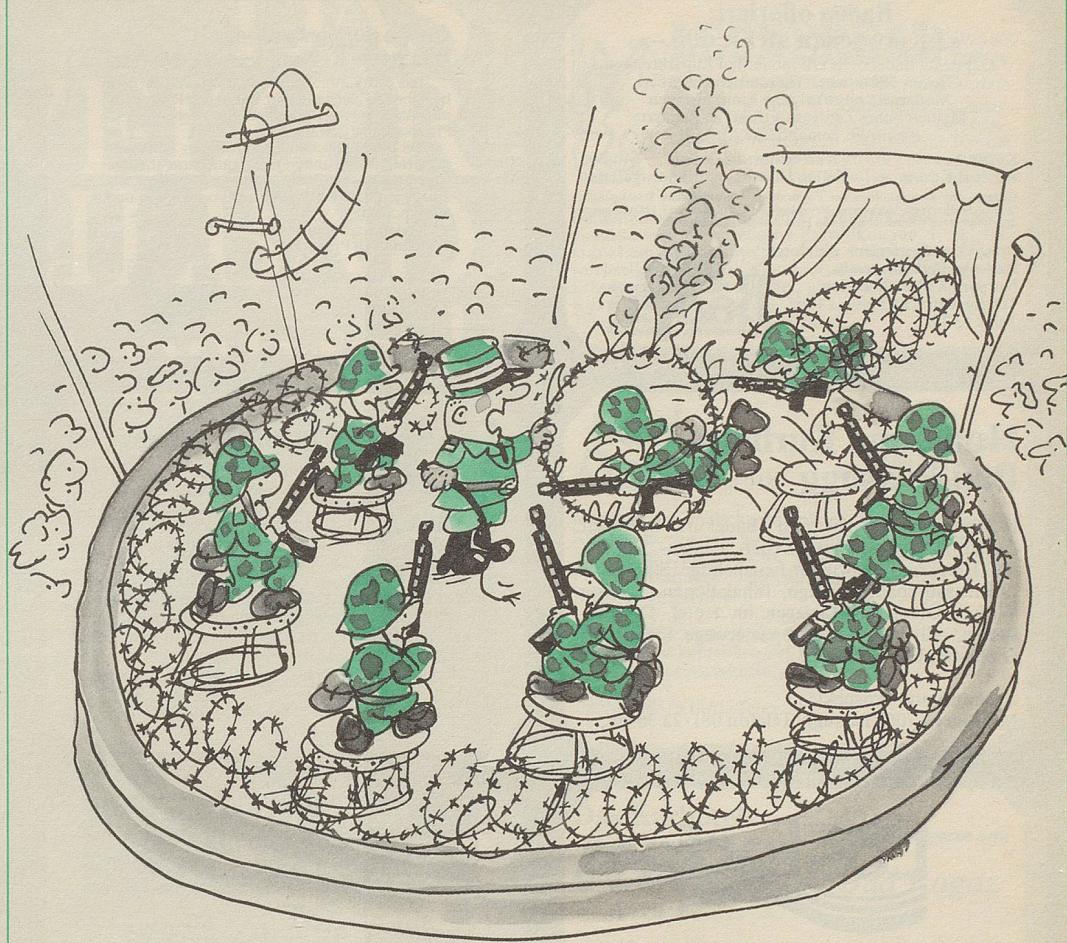
Das Zitat

Der Mensch kann nur eine bestimmte Anzahl Zähne, Haare und Einfälle haben. Es kommt unweigerlich die Zeit, wo er seine Zähne, seine Haare und seine Einfälle verliert.

Voltaire

Pelziges

Es darf kein Ozelot mehr sein, es darf kein Leopard mehr sein, aber ein Kaninchen, das darf es sein! Dabei sind die Kaninchen ebenso liebenswürdige und herzige Tierchen wie manche andere. Und Orientteppiche dürfen es auch sein, sehr gerne sogar, nur sollten sie unbedingt von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich kommen!



Die Armee auf Tournée mit dem Circus Knie

